

Statistik informiert ...

Nr. 30/2004 H

16. März 2004

Übernachtungen im Hamburger Reiseverkehr 2003 Erneut mehr Touristen

Auch im Jahr 2003 war der Zustrom von Touristen, die in Hamburger Hotels und Pensionen übernachteten, ungebremst. Erneut konnte gegenüber dem Vorjahr bei den Übernachtungen ein Zuwachs von 6,5 Prozent festgestellt werden, sodass sie inzwischen einen Stand von 5,4 Millionen erreicht haben. Fünf Jahre zuvor waren es noch 4,5 Millionen.

Insbesondere die inländischen Gäste trugen mit 4,3 Millionen Übernachtungen (acht Prozent mehr gegenüber dem Vorjahr) zur positiven Entwicklung bei. Gäste aus Europa (ohne Deutschland) buchten 770 000 Übernachtungen in Hamburg. Von Touristen aus Australien, Neuseeland und Ozeanien wurden 10 800, von Touristen aus Afrika 23 500 und von Touristen aus Asien 118 000 Übernachtungsbuchungen notiert. Gäste vom amerikanischen Kontinent buchten 125 000 Übernachtungen.

Hamburg hat sich durch den Bau neuer Hotels für den zunehmenden Tourismus gewappnet. So sind in den letzten fünf Jahren 30 neue Hotels in Hamburg entstanden, und die Bettenkapazität stieg von 27 000 auf 30 800. Dennoch nahm die Auslastung der Bettenkapazität stetig zu. 1998 ergab sich eine Auslastung von 46,7 Prozent, 2003 von 48,8 Prozent.

Ansprechpartner:

Andreas Beran
Telefon: 040 42831-1781
E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057